



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



Zuckriger Neuanfang

Gottes Segen für neue und erprobte Wege (Seite 3)

Ausgabe 4-2017
August / September

Inhalt und Impressum

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	4
Kurz vorgestellt	8
Kinderseite	9
Jugendseite	10
Gottesdienstplan	11
<i>Gemeindegruppen und -kreise</i>	
Hohenmölsen-Land	15
Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen	16
B2/Dreiländereck	17
Theißen-Langenaue	18
Freud und Leid	19
Rückblick	20

Hinweis für Berichte im NÖZZLICHT

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Region. Sie sollten ca. 150 bis 200 Wörter lang sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst. Ein Textbeitrag für die Andacht kann ca. 340 Wörtern umfassen.

Bitte senden Sie ihre Beiträge an daniel.thieme@ekmd.de oder ein anderes Redaktionsmitglied

Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evang. Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen-Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Die Redaktion haben B. Donath, K. Eifrig, K. Haugk, G. Frick, I. Gätke, M. Keilholz, K. Lange, U. Rerinc, F. Rohr, J. Rohr, D. Thieme

Anschrift: Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Druck: Brasack-Drucksachen, Hohenmölsen

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2245 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

Fotonachweise

S.1,7,12,16,17,19,21,24: Matthias Keilholz; S.4: ESG-Chor Heidelberg, Karsten Adebahr; S.5: Volker Kindel, Simon Leimbeck; S.6: Maciej Bilas / flickr.com; S.8: Daniel Thieme; S.10: Leio McLaren / unsplash.com; S.15/23: Katrin Lange; S.20: Maik Heindold; S.22: Bärbel Walther

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Oktober/November (5/2017) ist der 11. September 2017.

„Ein gutes und süßes Jahr“

שנה טובה ומתוקה

Nein, da hat nicht einer versehentlich den Text von Silvester 2016 in den Gemeindebrief hineinkopiert. Tatsächlich wünschen sich in unserem Land und auf der ganzen Welt Menschen „ein gutes und süßes Jahr“ zum Jahreswechsel in das Jahr 5778 hinein – und zwar am 21. September, dem jüdischen Neujahrsfest Rosch Haschanah. Neues fängt an – für uns ungewöhnlich, wechseln wir das Jahr doch im Winter zwischen Dezember und Januar.

Aber auch wieder nicht so ungewöhnlich. Viele verwenden einen Kalender, der im August beginnt – Lehrerinnen und Lehrer und auch Schülerinnen und Schüler. Denn das Schuljahr wechselt im Sommer. Die Zuckertüten werden in der ersten Augustwoche verteilt. Und Schulabgänger haben ihre Lehre angefangen oder beginnen sie in diesen Tagen. Studierende müssen noch ein bisschen warten, da geht es zumeist im Oktober los. Und so liegt es doch nahe, zu den vielen Neuanfängen in der Schule, in der Ausbildung und im Leben mitten im Jahr Gutes zu wünschen – den Erstklässlern, den frisch gebackenen Azubis, den Erstsemestern und allen, für die auch nach Urlaubstagen der Alltag wieder neu beginnt. Einer, der zu einem besonderen Neu-

anfang ein ermutigendes Wort zu hören bekam, war Josua. Der sollte das Volk Israel in das Land führen, das Gott versprochen hatte. Noch dazu trat Josua mit dieser Aufgabe in die Fußtapfen Moses. Das war eine riesige Aufgabe, verbunden mit hohen Erwartungen an ihn. Dem sagt Gott:

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9)

„Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst!“ Das wünsche ich allen, die etwas Neues beginnen und genauso denen, die weiterführen, was sie schon angefangen haben. Gottes Segen für neue und erprobte Wege. „Ein gutes und süßes Jahr.“



Ihr Pfarrer
Matthias Keilholz

Regionale Veranstaltungen

KONZERTE UND MUSIK

ESG-Chorkonzert in Theißen

Der Chor der Evangelischen Studierenden-Gemeinde aus Heidelberg präsentiert "Evening rise - Chormusik zu Ferne, Nacht und Ungewissheit". Neben Reger, Wolf und Schumann erklingen Werke zeitgenössischer Komponisten wie Whitacre und Esenvalds.

Samstag, 5. August um 18 Uhr
in der Kirche Theißen

Sommermusik in Rathewitz

An heißen Sommernachmittagen spenden dicke Kirchenmauern angenehme Kühle. Dazu musizieren der Posaunenchor Görschen und der Kirchenchor Mertendorf.

Sonntag, 13. August um 15.00 Uhr
in der Kirche Rathewitz

Konzert mit "in voce veritas"

In der Stimme liegt Wahrheit. Unter diesem Namen präsentieren ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores ein facettenreiches und zugleich anspruchsvolles Programm.

Sonntag, 20. August um 17 Uhr
in der Kirche Stößen

Gospel-Benefizkonzert

Der Theißener Chor „Celebrate“ bringt auf Einladung der BUND Ortsgruppe Hohenmölsen bekannte Gospelsongs auf die Bühne.

Montag, 21. August um 19 Uhr
in der ErlebnisKirche Wähltitz

Sommerkonzert an der Orgel

Organist und Orgelexperte Jiri Kocourek aus Dresden bringt imposante Orgelklänge in Langendorf zu Gehör. Nach dem Konzert kann man bei



ESG-Chor aus Heidelberg



Orgelmusik mit Clemens Bosselmann

einem Grillabend im Pfarrgarten gemütlich zusammensitzen.

Samstag, 26. August um 16.30 Uhr
in der Kirche Langendorf

„Orgel trifft Kreativität“

Unter diesem Motto gibt Kantor Clemens Bosselmann ein Konzert der Extraklasse. Während Bosselmann auf der Orgel spielt, untermalt Künstler Arne Feuerschlund die Melodien mit den Klängen einer Stahltrommel.

Samstag, 2. September um 17 Uhr
in der Stadtkirche Hohenmölsen

Info-Nachmittag “Ich mach mit beim Gottesdienst”

Kirche aufsperrn, Gesangbücher austeilen, einen Text vorlesen. Jeder kann etwas zum Gottesdienst oder in der Gemeinde beitragen. Was ist ihre Stärke? Finden Sie es heraus und bringen Sie Ihr Talent ein.

Samstag, 9. September um 15 Uhr
in Aue-Aylsdorf, Gemeindehaus

Chor - und Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals

Die Stadtkirche von Innen bestaunen, Platz nehmen und wundervoller Orgelmusik lauschen. Geöffnet ist die Kirche nicht nur zum Konzert, sondern den ganzen Tag von 10 - 17 Uhr.

Sonntag, 10. September um 15 Uhr
in der Stadtkirche St. Georg Teuchern

Singefreizeit in Schönbürg

Hast du Lust bei einem Musical mitzusingen? Auf der Singefreizeit probst du mit Clemens Bosselmann und vielen anderen Jugendlichen für ein Singspiel am 31. Oktober in Teuchern.

22.-24. September

im Ferienhaus Schönbürg

*Anmeldungen bei Friederike Rohr
oder Clemens Bosselmann.*

Hausmusiktag in Währlitz

Freuen wir uns gemeinsam auf kleine und große Künstler unserer Region.

Samstag, 23. September um 16 Uhr
in der Erlebniskirche Währlitz



Singefreizeit im Ferienhaus Schönbürg



Adonia-Musical Joseph

Kurzkonzert an der ältesten Orgel des Burgenlandkreises

David Franke ist einer der bekanntesten Organisten unserer Region. Im Rahmen der Hildebrandt-Tage ist er in Predel zu Gast und spielt Werke von Girolamo Frescobaldi, Jan Pieterszoon Sweelinck sowie Improvisationen.

Dienstag, 3. Oktober um 15 Uhr
in der Kirche Predel

Joseph – Adonia Musical

70 motivierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical „Josef“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event! 2017 wird es deutschlandweit 148 Mal aufgeführt werden, von 37 regionalen Adonia-Projektchören.

Mittwoch, 11. Oktober um 19.30 Uhr
Hyzet Klubhaus bei Zeitz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Segnungsgottesdienst für Neuanfänge „Wer gibt mir Mut?“

Nicht nur zum Beginn des Schuljahres gibt es gute Gründe, sich unter den Segen Gottes zu stellen. In diesem Gottesdienst kann sich jeder und jede einen persönlichen Segen zusprechen lassen.

Sonntag, 13. August um 15 Uhr
in der Stadtkirche Hohenmölsen

Ökumenischer Marktgottesdienst

Zum Herbstmarkt in Hohenmölsen findet der traditionelle ökumenische Marktgottesdienst statt.

Freitag, 1. September um 18 Uhr
in der Stadtkirche Hohenmölsen

“Einfach einmalig!”

Ein ökumenischer Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals in Webau.

Sonntag, 10. September um 15 Uhr
in der Kirche Webau



Segnung für den Neuanfang



Ein Hauch von Taizé in Zeitz

Denkmalstag in Ostrau

Zum Tag des Denkmals öffnet in diesem Jahr die Dorfkirche Ostrau ihre Pforte. Die Besucher können sich über den Stand der Renovierungsarbeiten informieren, die restaurierten Epitaphe aus dem 12. /16. und 19. Jahrhundert bestaunen sowie allerei Wissenswertes über Ritter Valentin von Lichtenhain erfahren

Sonntag, 10. September, 14 bis 17 Uhr
in der Kirche Ostrau

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Gespräch und Gesang rund um das Liederbuch „Durch Hohes und Tiefes“

Aufgrund der Proben für das Sing-spiel „Ich bin“ finden keine regulären Treffen statt. Die Termine für die Musical-Proben sind:

Donnerstag, 24. August
und Donnerstag, 14. September,
jeweils um 19.30 Uhr in Theißen



Ein Hauch von Taizé in Zeitz

Friedensgebete

Andachten für gesellschaftliche Solidarität und Nächstenliebe.

Sonntag, 20. August und 24. September,
um 18 Uhr in der ev. Kirche in Tröglitz
(Burtschützer Straße)

Taizé-Andachten Zeitz

In der frisch renovierten Michaeliskirche meditative Lieder singen und hören, die zur Einkehr und Besinnung führen.

Sonntag, 6. August und 3. September
um 18 Uhr in der Michaeliskirche Zeitz

Alle Veranstaltungen im Blick und immer online - auf www.nözz.de.



Kurz vorgestellt: „Nun danket alle Gott“, Gesangbuchlied Nr. 321

Für gute und schlechte Zeiten

Vor ca. einer Woche wurde ich um eine Führung durch die nunmehr schöne, wenn auch nicht vollständig renovierte Michaeliskirche in Zeitz gebeten. Solches habe ich noch nie gemacht. Ich war sehr im Zweifel, ob mir das zur Zufriedenheit gelingen kann, denn die Besucher wollten auch die Orgel hören. Doch irgendwie interessierte

mich dieser Auftrag und ich ließ mich darauf ein.

Was sollte ich dort spielen? Die Geschichte lehrt mich scheinbar verquere Dinge: Mitten im 30-jährigen Krieg in seiner vollen Trostlosigkeit,

die ganze Generationen einnahm, entstand bzw. vermerkte *Martin Rinckhart* (1636) im „Jesu Hertz-Büchlein“ genau dieses Lied. Am 5. Dezember 1757 besiegten in der Schlacht bei Leuthen die Preußen Österreich (7-jähriger Krieg). Danach stimmten spontan 25 000 Soldaten beider Seiten dieses Lied an. Sie jammern nicht, klagen nicht,... sie vergleichen nicht, nein – sie danken einfach nur. Erspüren sie in besonderer Weise, dass ihr Tun mit

aller menschlichen Anstrengung ohne Bewertung bleibt? Selbstverständlich sollen wir in dieser Welt mit bester Absicht das uns mögliche und gegebene tun; dafür sind wir da.

Friedrich Hölderlin schreibt: „Nah ist und schwer zu fassen der Gott. Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Vergleiche ich das mit der Kernaussage der Thesen von Martin Luther (These 62), so zählen am Ende doch Glaube – Liebe – Hoffnung, also der Evangelientext selbst. Ist uns wirklich bewusst, dass auch

z.B. Bescheidenheit anstrengend sein kann? Letztlich sind wir doch EINES – in der Gnade Gottes...

Es bleibt mir zu hoffen, dass es den Gästen bei uns gefallen hat. Wie unsere Kirche selbst sind (und bleiben) wir als Menschen unvollständig und sind niemals fertig renoviert. Für mich wurde diese Anstrengung zur Bereicherung, denn ohne eine Anfrage wäre mir ein solcher Zusammenhang nie in den Sinn gekommen. Gott – ich danke Dir dafür!



Susanne Salzmann

Hallo Kinder,
im Sommer kann es mitunter richtig heiß werden. Anfang Juli musste ich bei Temperaturen über 30° ganz schön schwitzen. Jetzt habe ich etwas Interessantes im Internet gelesen: Von der Antarktis, also dem Erdteil ganz unten auf der Weltkarte, ist ein riesiger Eisberg abgebrochen. Wie schön denke ich in meinem Traum, vielleicht schwimmt der ja mal vorbei und kühlt mir etwas die Füße.

Euer Daniel Thieme

REGIONALE TERMINE FÜR KINDER

Kinderstunde Aue-Aylsdorf
dienstags um 16 Uhr

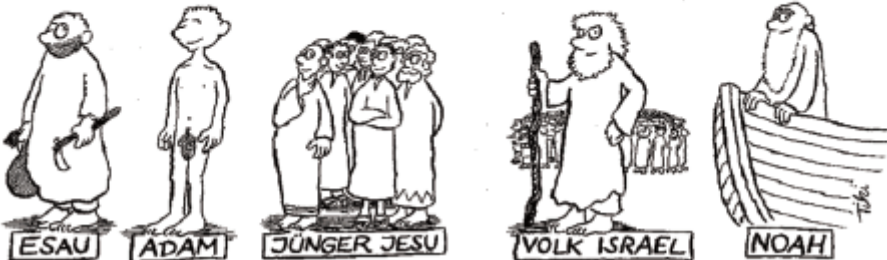
Kindertreff Hohenmölsen
freitags um 15.30 Uhr

Lehrer: "Wie war es denn in den Ferien, hat es oft geregnet?"

Schüler: "Nein, Herr Lehrer, eigentlich nur zweimal – einmal sieben und einmal vier Tage."

Hier geht's ums Essen

Die fünf verschiedenen Speisen aus der Bibel sollen den Personen zugeordnet werden, die sie gegessen haben. Nachzulesen ist dies in 1. Mose Kapitel 3,9 und 25, 4. Mose 11 und Matthäus 26.



Jugendseite

TERMINE FÜR KONFIS UND JUGEND

Konfi-Eltern-Abend

Mittwoch, 16. August um 19 Uhr
im Pfarrhaus Hohenmölsen

Für alle Fragen rund um den neuen Konfirmandenjahrgang gibt es einen Info-Abend für Eltern und Konfirmanden.

Konfi-Camp Wähltitz

Sa./So., 26./27. August
an der Erlebniskirche Wähltitz

Das neue KonfiJahr 2017/18 startet mit einem Zeltlager an der Erlebniskirche in Wähltitz.

Singspiel „Ich bin“

Mach mit beim Singspiel „Ich bin“ und komm zur Jugendkantorei nach Zeitz, zur Singfreizeit nach Schönbürg oder zum Gospelchor Theißen.

Infos auf Seiten 5, 6 oder bei Friederike Rohr.

EINFACH VERGESSEN

In der letzten Ausgabe wurde bei den konfirmierten Jugendlichen ein Name vergessen: Raphael Wäntig. Wir bitten um Entschuldigung.

Der Blitzschlag des Lebens

Hat es euch schon einmal den Boden unter den Füßen weggerissen? Hattet ihr schon einmal das Gefühl alles bisher Gemachte und Gedachte stimmt nicht mehr?

Das kommt nicht oft vor im Leben. So ein tiefer Schnitt, der das weitere Leben komplett verändern wird. Ein Mann, der bisher ein klar strukturiertes Leben hatte, der nach seinen Überzeugungen lebte und handelte, den trifft eine Erkenntnis wie ein Schlag!

Ich meine Paulus, den ehrbaren römischer Bürger. Er ging davon aus, dass es Gott nur gefallen kann, wenn ein komplexes Regelwerk eingehalten wird. Dann kann man glücklich leben, so wie er selber. Doch wie aus dem Nichts trifft ihn die Erkenntnis: Nicht ich kann mich freimachen, sondern nur Gott allein kann das. Gott schenkt allen Menschen seine Gnade: Egal welcher Herkunft, Frömmigkeit, Einkommen, Egal ob Mann, Frau, Kind – jeder Mensch ist wertvoll für Gott! Jeder Einzelne. Das ändert sein ganzes Leben.

Neugierig auf Paulus geworden? Dann mach mit beim Musical „Ich bin“.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region

Nördliches Elbtal

AUGUST / SEPTEMBER

GOTTESDIENSTE

06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Trebnitz (Einladung an die Gemeinden der Kirchspiele Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Teuchern-Kistritz) – Gätke
- 10.00 Uhr Profen (Einladung an die Gemeinden an der B2 und des Dreiländerecks) – Keilholz
- 18.00 Uhr Zeitz (Taizé-Andacht in der Michaeliskirche) – Gätke

12.08. Samstag

- 14.00 Uhr Predel (Taufe Thielke) – Gätke

13.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Aue-Aysdorf - Keilholz
- 09.00 Uhr Draschwitz (mit Abendmahl) – Schorr
- 10.30 Uhr Langendorf – Keilholz
- 10.30 Uhr Teuchern (mit Abendmahl) – Schorr
- 15.00 Uhr Hohenmölsen (Segnungsgottesdienst) – Lange, F. Rohr

20.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Theißen – Voitzsch
- 10.30 Uhr Keutschen – F. Rohr
- 10.30 Uhr Kistritz – Voitzsch
- 11.00 Uhr Predel (Tümpelfest) – Keilholz
- 18.00 Uhr Tröglitz (Friedensgebet) – F. Rohr

26.08. Samstag

- 13.30 Uhr Draschwitz (Goldene Hochzeit Reinhardt) – Gätke

27.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Profen – Keilholz
- 09.00 Uhr Trebnitz – Gätke
- 10.00 Uhr Währlitz (Abschlussgottesdienst Konficamp) – Team
- 10.30 Uhr Tröglitz – Gätke

01.09. Freitag

- 18.00 Uhr Hohenmölsen (ökumenischer Gottesdienst zum Herbstmarkt) – F. Rohr, Werner

02.09. Samstag

12.30 Uhr Draschwitz (Trauung
Staudte) – Gätke

03.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Aue-Aylsdorf – Frick

09.00 Uhr Teuchern – Keilholz

10.30 Uhr Rehmsdorf – Frick

09.09. Samstag

14.30 Uhr Muschwitz (Chor- und Ge-
meindefest) – Frick

17.00 Uhr Draschwitz (Wochen-
schlußandacht) – Team

10.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Reuden – Frick

09.00 Uhr Theißen – Keilholz

10.30 Uhr Gleina – Frick

10.30 Uhr Schelkau – Keilholz

15.00 Uhr Webau (Gottesdienst zum
Tag des offenen Denk-
mals) – J. Rohr

16.09. Samstag

14.30 Uhr Aue-Aylsdorf (Taufe Bach)
– Gätke

17.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Profen (Erntedank und
Abendmahl) – Frick

10.30 Uhr Langendorf (Erntedank
und Abendmahl) – Frick

10.30 Uhr Trebnitz – Gätke

10.30 Uhr Teuchern (Taufe) – J. Rohr

14.00 Uhr Görschen (Gottesdienst an
der Lutherlinde) – Gätke

17.00 Uhr Hohenmölsen (Einführung
von Johannes Rohr in die
Schulpfarrstelle) – Team

24.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Aue-Aylsdorf – Keilholz

09.00 Uhr Draschwitz (Erntedank
und Abendmahl) – Frick

10.30 Uhr Jaucha – Keilholz

10.30 Uhr Rehmsdorf (Erntedank
und Abendmahl) – Frick

10.30 Uhr Teuchern – n.n.

14.00 Uhr Ostrau – F. Rohr

18.00 Uhr Tröglitz (Friedensgebet) –
Frick



Kirche in Theißen

30.09. Samstag

- 13.00 Uhr Rehmsdorf (Trauung
Burgold) – Gätke
- 13.00 Uhr Predel (Erntedank und
Abendmahl) – Keilholz

01.10. Erntedanktag / 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Hohenmölsen (Erntedank)
– F. Rohr, Kindergarten
- 10.30 Uhr Kistritz (Erntedank und
Abendmahl) – Keilholz
- 10.30 Uhr Tröglitz (Erntedank und
Abendmahl) – Gätke
- 14.00 Uhr Luckenau (Erntedank und
Agapemahl) – Lange/
Keilholz
- 14.30 Uhr Muschwitz (Erntedank) –
F. Rohr

08.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Gleina (Erntedank und
Abendmahl) – Gätke
- 09.00 Uhr Profen – Voitzsch
- 09.00 Uhr Trebnitz – F. Rohr
- 10.30 Uhr Keutschen – Voitzsch
- 10.30 Uhr Stößen (Erntedank und
Abendmahl) – Gätke
- 10.30 Uhr Teuchern – F. Rohr

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfezentrum

„Sankt Georg Stift" Teuchern

Donnerstag, 17. August (Gätke) und 14.
September (Keilholz) um 16 Uhr

Seniorenzentrum

„Am Stockberg" Stößen

Donnerstag, 17. August und 21. Sep-
tember (Frick) um 15.45 Uhr

AWO Pflegeheim in Hohenmölsen

Mittwoch, 16. August und 13. Septem-
ber um 9.30 Uhr (Gätke)

Gottesdienstplan für die Pinnwand

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte des Gemeindebriefes eingeklebt. Sie können ihn einfach heraustrennen. So haben Sie an Ihrer Pinnwand die Termine der Gottesdienste immer im Blick.

 EVANGELISCHE KIRCHE IM MITTEL-ELBE-BISCHUMSTUM Region Zelle	
AUGUST / SEPTEMBER	
GOTTESDIENSTE	
04.08. 8. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Trebnitz Überleitung an die Gemeinden der Kirchspiele Görschen-Söllten, Hohennöbden-Lanz, Teuchern-Keilholz – Götke 10.00 Uhr Profen (Einleitung an die Gemeinden an der B2 und des Dörschendorfs) – Keilholz 10.00 Uhr Zeltz (Tafel-Andacht in der Michaelskirche) – Götke 12.08. Sonntag 14.00 Uhr Profen (Tafel-Andacht) – Götke 12.08. 9. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Aue-Ryndorf – Keilholz 09.00 Uhr Dörschitz (mit Abendmahl) – Schön 10.30 Uhr Längendorf – Keilholz 10.30 Uhr Teuchern (mit Abendmahl) – Schön 10.00 Uhr Hohennöbden (Segnungsgottesdienst) – Lange, F. Rohr	20.08. 16. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Teuchern – Vollzsch 10.30 Uhr Keilholz – F. Rohr 10.30 Uhr Keilholz – Vollzsch 11.00 Uhr Profen (Tafel-Andacht) – Keilholz 10.00 Uhr Trögitz (Friedensgebet) – F. Rohr 25.08. Sonntag 12.30 Uhr Dörschitz (Glockene-Hochzeit Reinhold) – Götke 27.08. 17. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Profen – Keilholz 09.00 Uhr Trebnitz – Götke 10.00 Uhr Wörlitz (Abschiedsgottesdienst Konfirmanden) – Team 10.30 Uhr Trögitz – Götke 01.09. Freitag 10.00 Uhr Hohennöbden (Stundenschar-Gottesdienst zum Herbstmarkt) – F. Rohr, Werner

Kontakte der Mitarbeiter

Gemeindepädagoge Georg Frick

Tel: 034424 30417

Mail: georgfrick@freenet.de

Vikarin Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

Mail: ingridgaetke@gmail.com

Pfarrer Matthias Keilholz

Tel: 03441 6199348

Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Gemeindepädagogin Katrin Lange

Tel: 03443 230305

Mail: lange-compu@online.de

ord. Gemeindepädagogin Friederike Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: f.rohr@noezz.de

ord. Gemeindepädagoge Johannes Rohr

Tel: 034441 22910

Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0178 5577053

Mail: daniel.thieme@ekmd.de

Kirchspiel Hohenmölsen-Land

Mütterkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 8. Aug. und 12. Sept. um 15 Uhr

Frauenhilfe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Mi, 9. Aug. und 13. Sept. um 14.30 Uhr

Frauenklönkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 24. Aug. und 21. Sept. um 19.30 Uhr

Gesprächskreis

Di, 29. Aug. um 19.30 (*Vortrag und Diskussion zum Thema "Geld und Kirche"*)
Di, 26. Sept. um 19.30 Uhr
Hohenmölsen - Pfarrhaus

Kreativkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 10. Aug. und 7. Sept. um 19.30 Uhr

Generationengottesdienst

Hohenmölsen - Pfarrhaus
So, 13. August um 15 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch
Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen
Telefon: 034441 22910
gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de

Öffnungszeiten:
donnerstags, 9 - 15 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Flötengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
donnerstags um 16 Uhr (außer Ferien)

Gitarrengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Chor Muschwitz

Muschwitz
freitags um 18 Uhr



Junge Gemeinde und Konfirmanden

Infos und Termine zu JG und Konfirmanden lesen Sie auf Seite 10.

Kirchspiel

Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen

Seniorenkreis

Teuchern - Pfarrhaus

Do, 3. Aug. und 7. Sept. um 14.30 Uhr

Generationengottesdienst

Hohenmölsen - Pfarrhaus

So, 13. August um 15 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus

freitags um 15.30 Uhr

(außer in den Ferien)

Posaunenchor

Görschen

dienstags um 18.30 Uhr



Posaunenchor Görschen

Kirchenchor

Teuchern

donnerstags um 19 Uhr

Junge Gemeinde und Konfirmanden

Infos und Termine zu JG und Konfirmanden lesen Sie auf Seite 10.

Sommermusik in Rathewitz

In der heißen Jahreszeit sind die kühlen Kirchengebäude ein idealer Ort zum Verweilen. Daher sind sie herzlich eingeladen zu einem Sommernachmittag voller Musik.

Am Sonntag, dem 13. August um 15.00 Uhr landen der Posaunenchor Görschen und der Kirchenchor Mertendorf in die Kirche nach Rathewitz ein.

Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rinck

Unterm Berge 1

06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 8 - 13 Uhr

Kirchengemeinden im Gebiet **B2/Dreiländereck**

Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Do, 3. Aug. (Ausfahrt nach Görschen)
und Di, 5. Sept. um 14 Uhr

Draschwitz

Di, 8. Aug. und 12. Sept. um 18 Uhr

Rehmsdorf

Do, 10. Aug. und 14. Sept. um 14 Uhr

Tröglitz

Do, 24. Aug. und 28. Sept. um 14 Uhr

Profen

Mi, 30. Aug. und 27. Sept. um 14 Uhr

Bibelgespräch

Tröglitz - Gemeindehaus Burtschütz
mittwochs um 18 Uhr

Gebetsfrühstück

Langendorf

Do, 3. Aug. und 7. Sept. um 8.30 Uhr

Gemeindeabend

Langendorf

Mi, 16. Aug. und 13. Sept. um 19 Uhr

Bibelabend

Langendorf

Do, 10./24. Aug. und 7./21. Sept.
um 19.30 Uhr

Kindertreffs

Profen

montags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Langendorf

freitags um 15 Uhr für Vorschulkinder,
um 16 Uhr für Schulkinder (außer in
den Ferien)

Tröglitz

dienstags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

dienstags um 15.30 Uhr

freitags um 14 Uhr
(außer in den Ferien)

Zwergenkreis

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kin-
dern bis 5 Jahren nach Absprache.



Bald ist Schulanfang

Junge Gemeinde und Konfirmanden

Infos und Termine zu JG und Konfita-
gen lesen Sie auf Seite 10.

Kirchspiel

Theißen-Langenaue

Frauenhilfe

Zangenberg

Mi, 2. Aug. und 6. Sept. um 14.30 Uhr

Theißen/Trebnitz (Pfarrhaus Theißen)

Mi, 16. Aug. und 20. Sept. um 14.30 Uhr

Naundorf

Mi, 27. Sept. um 14.30 Uhr

Gospelchor Celebrate

Proben in Theißen

montags von 19 - 21 Uhr

(außer in den Ferien)

Kirchspielrat

Luckenau

Mi, 23. Aug. und 27. Sept. um 19 Uhr

ESG-Chorkonzert in Theißen

Der Chor der Evangelischen Studierenden-Gemeinde aus Heidelberg präsentiert "Evening rise - Chormusik zu Ferne, Nacht und Ungewissheit". Neben Reger, Wolf und Schumann erklingen Werke zeitgenössischer Komponisten wie Whitacre und Esenvalds.

Samstag, 5. August um 18 Uhr
in der Kirche Theißen



Ein Platz in der Sonne

Kinderstunde

Aue-Aylsdorf

dienstags um 16 Uhr

(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde und Konfirmanden

Infos und Termine zu JG und Konfirmanden lesen Sie auf Seite 10.

Büro des Kirchspiels

Frau Rostski

Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829

E-Mail: kirchspiel-theissen@noezz.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 9 - 13 Uhr

Freud und Leid

TAUFEN

Konstantin Reinsberger
am 4. Juni in Draschwitz

Eliana und Milena Hübner
am 10. Juni in Kistritz

TRAUUNGEN

Heike und Stefan Rümmler
am 17. Juni in Draschwitz

Anja Hauschild und
Markus Hauschild-Marx
am 7. Juli in Predel

Sarah Vietz und Johann Vietz
am 15. Juli in Wähltitz

BESTATTUNGEN

Thomas Schneider (55 Jahre)
Aue-Aylsdorf

Lisa Köhler (91 Jahre)
Trebnitz

Ingelore Dreblow (80 Jahre)
Theißen

Gisela Weber (79)
Draschwitz

Sabine Schmidt (70 Jahre)
Hohenmölsen

Aurica Zeuschel (41 Jahre)
Hohenmölsen



Geschmückter Altar in der Kirche Tröglitz/Burtschütz

Rückblick

Junges Glück im Pfarrhaus

LEERSTEHENDES GEBÄUDE IN
KISTRITZ IST VERKAUFT

Zwei Jahre. So lange dauerte die Suche nach einem geeigneten Käufer für das Pfarrhaus Kistritz. Der Verkauf war keine leichte Entscheidung, denn das Pfarrhaus prägte über viele Jahrzehnte den Ort. Es war über Jahrzehnte Anlaufstelle und Treffpunkt für Jung und Alt.

Leider war das Gebäude in den letzten Jahren nicht mehr mit Leben gefüllt. Der Erhalt des denkmalgeschützten Hauses kostete Kraft, Zeit und Geld. Mit den Jahren wurde diese Aufgabe zu einer Zumutung für die Ehrenamtlichen und den Haushalt der Gemeinde. So fiel der Entschluss – das Pfarrhaus muss verkauft werden. Nach langen und manchmal zähen Verhandlungen konnte das ehrwürdige Gebäude an eine junge Familie verkauft werden. Jetzt zieht wieder Leben in das jahrhundertealte Pfarrhaus ein.

Johannes Rohr

Gemeinsam um Gottes Segen bitten

SEGUNG IN DER GRÖBENER KIRCHE

Eine Segnung - was ist das? Sie ist eine liturgische Handlung, bei der auch gleichgeschlechtliche Paare um den Segen Gottes bitten dürfen.

Und das wünschten wir uns! Wir, das sind Maik, der jüngere Mann, der Ur-Gröbener mit starkem Bezug zu sei-



nem Heimatort und besonders zur Gröbener Kirche, und Burkhard, dem älteren Mann aus Berlin-Brandenburg. Wir trugen Friederike Rohr unseren Segnungswunsch vor, die mit uns die Details des Gottesdienstes absprach. Die Ankündigung der Segnung im Gemeindeblatt ohne Namensnennung löste eine gewisse Unruhe aus, da Maik im Kirchenkreis sehr bekannt ist. Der Kirchenchor von Teuchern lud sich

zu unserer Freude selbst ein. Und es kamen Gemeindeglieder zum Gottesdienst, die Maik - und nun auch uns - besonders verbunden sind.

Der Gottesdienst mit unserer Segnung und Abendmahl berührten uns sehr! Dass es in einer kleinen anhaltinischen evangelischen Dorfgemeinde möglich ist, als schwules Paar vor Gott und Christenmenschen so angenommen zu werden, stärkt unsere Liebe und sicherlich unseren gemeinsamen Lebensweg. Wir danken Gott für seinen Segen!

Maik Heinold und Burkhard Dülge

Ehrenamt vergoldet

REUDEN FEIERT KIRCHTURMPREIS
DER EKM MIT EINEM GOTTESDIENST

Es war ein besonderer Tag und ein Höhepunkt im Leben der Kirchengemeinde und Ortschaft Reuden:

Am Sonntag, 18. Juni 2017 bekam der Förderverein Dorfkirche Reuden den Preis „Goldener Kirchturm 2016“ durch den Beauftragten der EKM für Kirchbauvereine, Propst i.R. Reinhard Werneburg, überreicht. Schon am 22. April war der Preis, der mit 3.000 € dotiert ist, beim Jahrestreffen der Kirchbauvereine im Kloster Drübeck an Vertreter aus der Kirchengemeinde und der

Ortschaft Reuden übergeben worden – nun also die Festveranstaltung vor Ort.

Seit vielen Jahren engagieren sich Ehrenamtliche aus Dorf und Kirchengemeinde dafür, ihre Kirche im Ort zu erhalten, zu sanieren, zu pflegen. So ist ein „soziales Netzwerk im Dorf“ entstanden, „von dem viele Menschen, aber eben auch die Dorfkirche profitieren.“ (aus der Widmungsplakette).

In einem feierlichen Gottesdienst nahm die Vorsitzende des Gemeindekirchenrates, Ellen Heinichen, den Preis entgegen. Im Anschluss dankte sie besonders den Mitstreitern der



Preisübergabe in Reuden

Kindersachenbörse, die ein Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit bildet und seit vielen Jahren erfolgreich veranstaltet wird, sowie weiteren Engagierten. Die Freude war groß und allen Feiernden anzusehen, ist es doch eine besondere Würdigung der oft im Verborgenen geleisteten Arbeit.

Matthias Keilholz

Nervenkitzel und Abkühlung

PADDELTOUR AUF DER MOLDAU

Vom 26. Mai bis 1. Juni fand die alljährliche Moldautour statt - und das schon zum zwölften Mal. 30 gutgelaunte Paddler machten sich mit einem bequemen Reisebus auf den Weg nach Tschechien.



Die Tour begann in Vissy Brod. Die einzelnen Stationen sind uns sehr gut bekannt, ist es doch schon ein Stück Heimat. Aber es ist immer wieder schön, die Moldau, die zum Teil auch schnelle wellige Abschnitte hat, zu

paddeln.

Der besondere Nervenkitzel sind die Wehrutschen, die die Mutigen immer wieder gern mit dem Boot runter fahren. Auch die nicht so mutigen Zuschauer fieberten mit. Bei schönem warmen Wetter ist das Kentern eine Abkühlung und kein Problem. Am Rand standen ja auch die aufmerksamen "Retter" die mit einem Wurfsack zur Stelle waren, um die Gekenterten aus der Moldau zu fischen.

Überhaupt war es wieder eine tolle Truppe, die sich gegenseitig half, wenn zum Beispiel ein Wehr umtragen werden musste. Die Andachten rundeten die Tour ab, jeden Morgen gab es eine Geschichte zum Nachdenken aus der Bibel oder aus dem Leben. Die Andachten wurden von den Teilnehmern ausgesucht und gestaltet.

Die Zeit ging viel zu schnell um. Am letzten Abend in Borsow warteten schon wie jedes Jahr die knusprigen Broiler auf uns. Am 1. Juni ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Hohenmölsen.

Barbara Walther

Hirtenjunge, Musikus und König - DAVID

KINDERFERIENTAGE AUF DEN SPUREN EINES SUPERHELDEN

Zu den Kinderferientagen in Hohenmölsen lernten Mädchen und Jungen von 5 bis 13 Jahren zwei Könige sowie

viele kluge Männer und Frauen aus der Bibel kennen.

Die Kinder erlebten durch spannenden Rückblenden in die Zeit des alten Israel das reinste Bibelfernsehen. Sie begleiteten David auf seinem Weg vom Hirtenjungen zum zweiten König. Die Menschen hatten David gern und vertrauten ihm. König Saul platzte vor Eifersucht, als er von seinem Nachfolger David hörte. Nur das Harfenspiel des kleinen Hirtenjungen konnte ihn besänftigen. Sein Freund Jonathan war ihm ein treuer Helfer und Begleiter in der Not.

David eroberte die Gebiete zwischen Mittelmeer und Jordan, machte Jerusalem zur Hauptstadt seines Reiches und brachte die wertvolle Bundeslade mit den Gebotstafeln an den Ort, der von nun an Gottes Wohnung sein sollte – im Zelt der Begegnung auf dem Zionsberg.

Wie David übten sich die Teilnehmer im Schafscheren (Spiel mit Luftballons) und musizierten auf einer selbsthergestellten kleinen Harfe. Und so



Kinderspaß in Hohenmölsen

wie David tanzte und feierte beim Einzug der Bundeslade in Jerusalem, so endeten die Kindertage in Hohenmölsen mit einem bunten Familienfest. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Katrin Lange



Geschick beim Harfenbau

Namaste

INDIENABEND IN LUCKENAU

„Namaste!“ – So begrüßten Besucher aus Indien am 22. Juni interessierte Gäste im evangelischen Gemeindezentrum in Luckenau. Namaste – Du bist gesehen.

Zu sehen und zu hören gab es aller-

hand. Bischof Singh, die Tänzerinnen Martha und Teja sowie die Musiker Surresh, Gidieon, Anand und Suguna Rao berichteten von der Arbeit im Kinderheim Nethanja Narsapur – Christliche Mission Indien e.V.: von Kindern, die alleine gelassen werden, weil sie krank sind, weil sie Mädchen sind, weil die Familie sich nicht noch mehr Kinder leisten kann; von Mitarbeitern, die selbst einmal als Baby oder kleines Kind ins Heim kamen und nun anderen ein liebevolles Zuhause anbieten. Geschichten, die nachdenklich stimmten, weil sie große Not offenbarten, die aber auch Freude weckten, weil Menschen auf großartige Weise geholfen wird. Mitreißende Musik – Lieder und Tänze – brachten die Gäste zum

Klatschen (und fast sogar zum Mittanzen). In einem kleinen Theaterstück war zu erleben, wie der Glaube an Talismane, böse Geister und ungnädige Götter Menschen unheimlich belastet. Und Hilfe gibt es nur gegen Geld (wer im Gedenkjahr der Reformation an den Ablasshandel denkt, liegt gar nicht so verkehrt). Dagegen steht die Kraft der Liebe Gottes, die es ohne Bezahlung gibt und die Menschen befreit. Ein Abend, der viel mehr war als ein indisch-bunter Sommerabend.

Matthias Keilholz



Indische Begeisterung in Luckenau